

Sehr geehrter Herr XYZ,

die Corona Epidemie breitet sich in Europa mit großer Geschwindigkeit aus. Italien, Österreich und Frankreich haben Sperrzonen eingerichtet und die Grenzübergänge erschwert, und auch in Deutschland werden Veranstaltungen abgesagt, Schulen und Kindergärten geschlossen und Menschen dazu aufgerufen, möglichst nicht aus dem Haus zu gehen. Dies hat verheerende Auswirkungen auch auf den Einzelhandel. Alle sind verunsichert, die Innenstädte sind leer, immer weniger Menschen kaufen ein.

Unsere Filiale in Heilbronn mussten wir bereits aufgrund einer Anweisung unseres Vermieters schließen. Wir haben bisher im März einen Umsatzrückgang von ca. 20% - wir rechnen fest damit, dass sich dieser Abwärtstrend in den nächsten Wochen dramatisch verstärken wird. Bei der Bundesagentur für Arbeit haben wir Kurzarbeit beantragt und weitere Betriebsschließungen sind nicht mehr auszuschließen.

Die Bundeskanzlerin hat gestern die Bevölkerung zur Solidarität und Verantwortung aufgerufen, um schlimmere Auswirkungen auf Gesellschaft und Wirtschaft abzumildern.

Wir möchten an diesen Appell anknüpfen und Sie dringend bitten, uns in dieser, für unser Unternehmen sehr ernsten Situation, zu unterstützen und uns ab sofort die Miete um 50% zu erlassen. Sie können uns damit helfen, unsere dramatische Situation zu erleichtern.

Bitte teilen Sie uns Ihre Zustimmung, die Miete zunächst um 50% kürzen zu können, per email an XYZ@xyz.de bis Mitte nächster Woche mit. Wir werden Sie deshalb auch Anfang der Woche telefonisch kontaktieren und bedanken uns bereits heute für Ihr Verständnis.